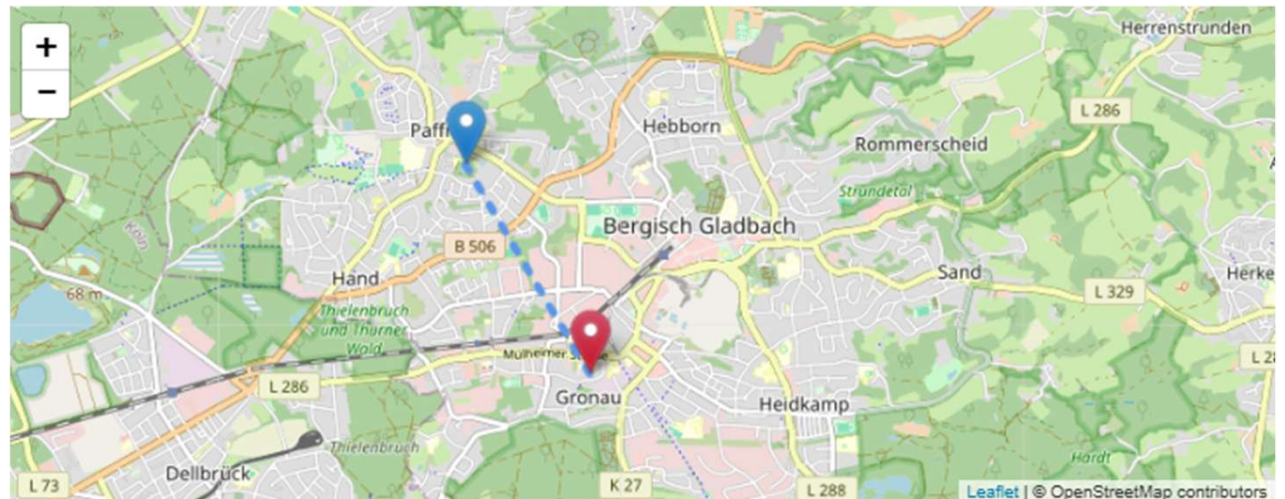


Mobilitätsbefragung zum werktäglichen Verkehrsverhalten 2025

Stadt Bergisch Gladbach



03.03.2026

Befragungsmethodik

Haushaltsbefragung gemäß AGFS-Standards durchgeführt



Grundlagendaten für die zukünftige Verkehrs- und Mobilitätsplanung in der Stadt Bergisch Gladbach



Erhebungszeitraum vom 16.09. - 09.10.2025, je Haushalt 1 Stichtag, nur Dienstag - Donnerstag



5.000 zufällig aus dem Melderegister gezogene Adressen, Teilnahme freiwillig (online, postalisch, telefonisch)



Kontaktschreiben des Bürgermeisters, Versand aller Befragungsunterlagen an Personen des kontaktierten Haushalts



Ansprechpartner bei Stadt und Büro für Rückfragen, begleitet durch Datenschutzbeauftragten



Gewichtung der Stichprobendaten anhand von Haushaltsgrößen, Wohnort, Alter und Geschlecht



Repräsentative Ergebnisse zum werktäglichen Verkehrsverhalten der Wohnbevölkerung in Bergisch Gladbach

Fragebogen

Papier und online

- Fragebogeninhalte nach AGFS Vorgaben abgestimmt
- Fragen zum Haushalt
- Fragen zu den Personen
- Fragen zu den Wegen
- Onlinefragebogen mit inter-aktiver Karte zur Wegeeingabe



Stadt Bergisch Gladbach



MOBILITÄTSBEFRAGUNG 2025



www.bergischgladbach.de/umfrage

Ihre Teilnahmemöglichkeiten:

Sie können an der Befragung im Internet teilnehmen.

Sie können sich telefonisch von uns befragen lassen. Dazu bitte den markierten Abschnitt rechts ausschneiden und im beiliegenden Antwortschlag versenden.

Sie können diesen Papierfragebogen ausgefüllt im beiliegenden Antwortschlag zurückschicken.

Ich möchte telefonisch an der Mobilitätsbefragung teilnehmen. Bitte rufen Sie mich zur Befragung an. Sie erreichen mich telefonisch am besten:

zwischen _____ und _____ Uhr

unter folgender Nr. : _____

Die Datenschutzhinweise haben wir zur Kenntnis genommen.

Folgen Sie einfach den Linien und Pfeilen, um den Fragebogen auszufüllen. Am Ende des Fragebogens finden Sie eine große Seite mit **Beispielen und Hinweisen**. Damit gelingt das Ausfüllen unseres Wegefragebogens ganz einfach. Je genauer Sie den Fragebogen ausfüllen, desto besser ist die Datengrundlage für unsere Planungen der Mobilitätsangebote in Bergisch Gladbach.

Hier geht's los:

Mit der Rücksendung des ausgefüllten Fragebogens erteilen Sie und alle weiteren Haushaltsmitglieder die Einwilligung zur Verarbeitung der im Fragebogen gemachten Angaben im Rahmen dieser Mobilitätsbefragung. Die Einwilligung kann durch E-Mail an mobilitaet@stadt-gl.de ohne Angabe von Gründen für die Zukunft widerrufen werden. Datenverarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, bleiben rechtmäßig. Nähere Informationen zur Datenverarbeitung und Ihren diesbezüglichen Rechten können Sie den beiliegenden Datenschutzhinweisen entnehmen.

Ihre Teilnahme an der Befragung ist freiwillig!



Stadt Bergisch Gladbach

Fortschritt

clever. vernetzt. mobil.

Wegeprotokoll Person 1 von 1 (Dienstag, 16. September 2025)



Weg 1

Weg löschen x nächster Weg >

Bitte geben Sie Start- und Zielfeld sowie Abfahrts- und Ankunftszeit möglichst genau an.

Start von Weg 1

Ziel von Weg 1

Startzeit

Ankunftszeit

Zweck des Werts

Welche(s) Verkehrsmittel haben Sie verwendet?

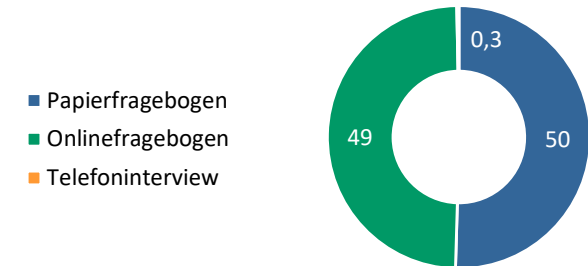
☐	zu Fuß / Rollstuhl	
☐	E-Scooter	
☐	Fahrrad	
☐	E-Bike / (S-) Pedelec / (E-) Lastenrad	
☐	Motorrad / Moped / Mofa	
☐	Auto als Fahrer:in	
☐	Auto als Mitfahrer:in	
☐	E-Auto als Fahrer:in	
☐	E-Auto als Mitfahrer:in	
☐	Taxi	
☐	Bus	

Eckwerte der Stichprobe

Rege Beteiligung an der Befragung

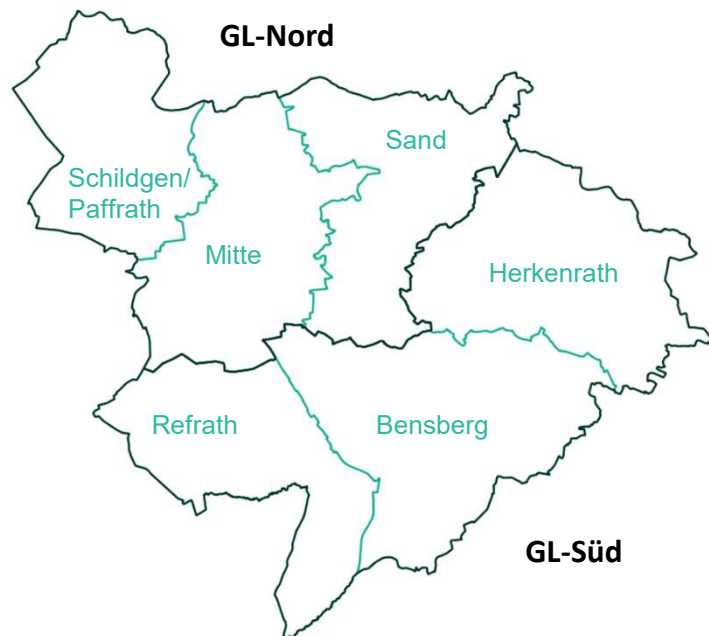
- Ausgewählte Haushalte 5.000
- Erreichte Haushalte 758
- Erreichte Personen 1.527
- Anteil an der Bevölkerung 1,3 %
- Erfasste Wege 4.627

Verteilung der Teilnahmewege



Basis: Alle Haushalte, Antworten von 758

Angaben in %



- Repräsentativität auch auf Ebene der vier einwohnerstarken Bezirken gewährleistet
- Letzte Haushaltsbefragung zum Verkehrsverhalten stammt aus dem Jahr 2014 – Methodik vergleichbar
- Rheinisch-Bergischer Kreis seit 2022 Mitglied der AGFS

Mobilitätskennwerte

Hohe Mobilität in Bergisch Gladbach



88 % der Bevölkerung verlässt am Normalwerktag das Haus



Ø 3,1 Wege pro Tag und Person (nur mobile Personen: Ø 3,5 Wege)



Ø 8,2 km pro Weg



Ø 23 min pro Weg



ca. 46 % der Beschäftigten nutzen Homeoffice
ca. 11 % der Beschäftigten sind an einem
Normalwerktag im Homeoffice

MiD 2023
NRW

84 %

2,6

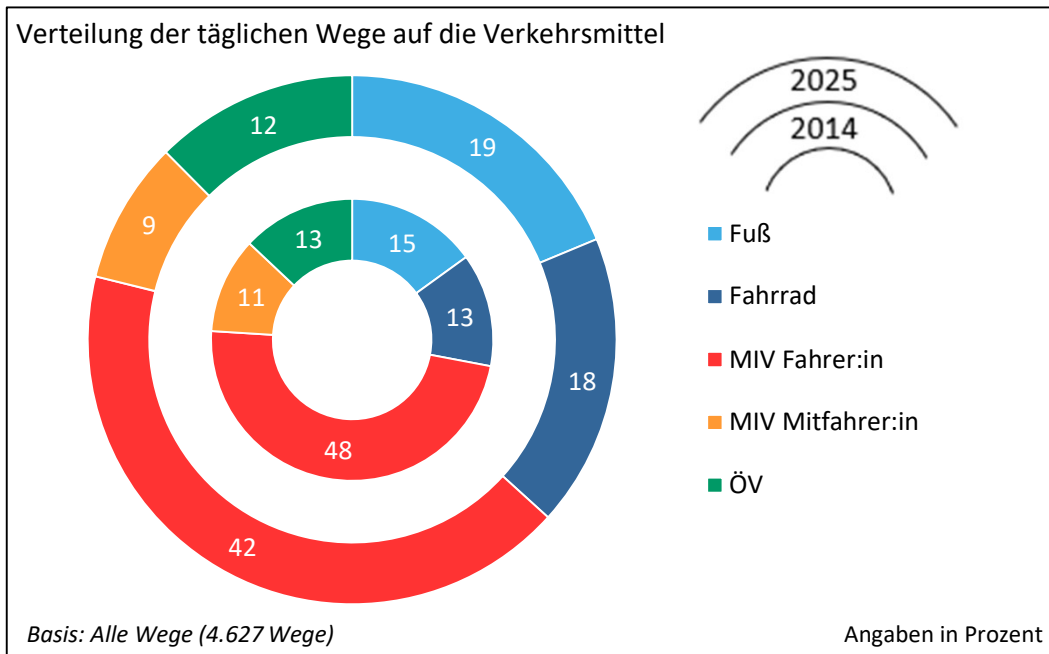
10,7 km

28 min

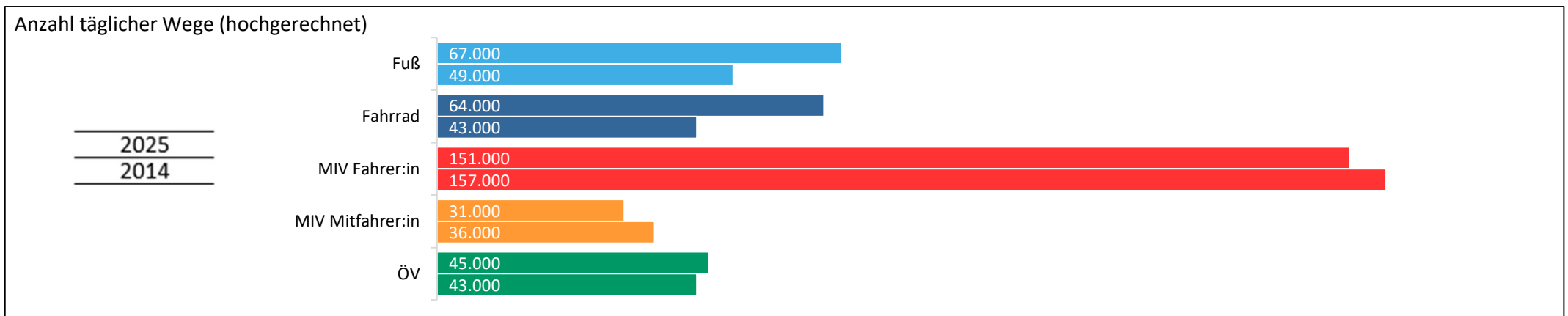
42 %

Modal Split

Rückgang des motorisierten Verkehrs – Stärkung des Umweltverbunds

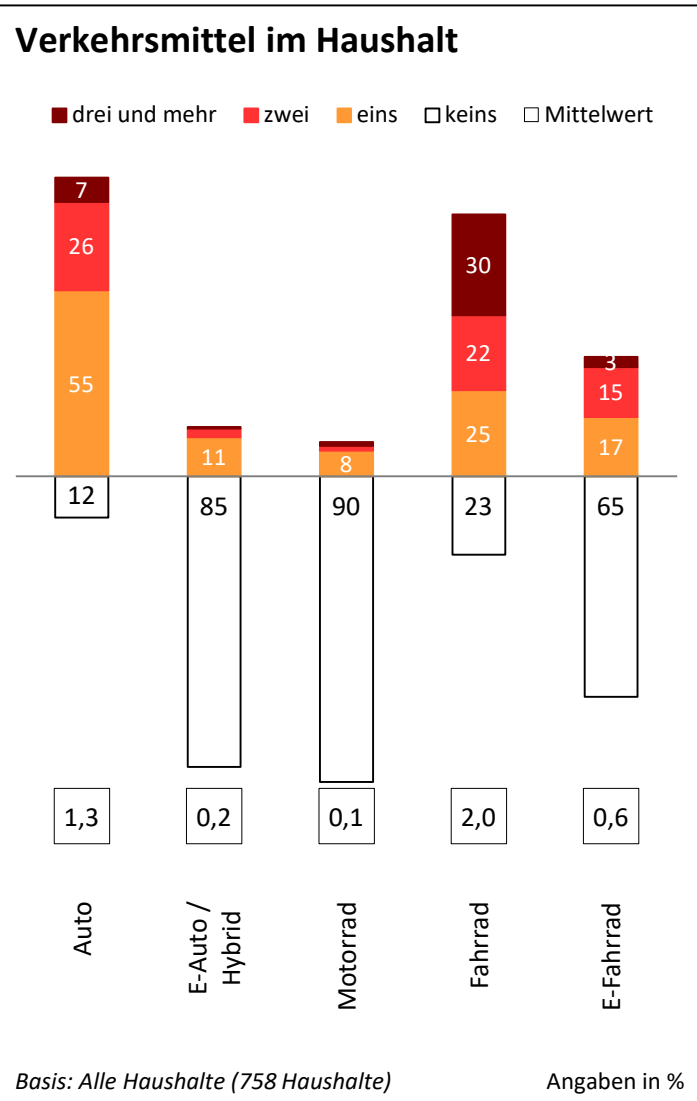


- Jeweils die Hälfte aller Wege mit dem MIV und den Verkehrsmitteln des Umweltverbunds
- Starke Zunahme im Rad- (+ 5 Prozentpunkte) und Fußverkehr (+ 4 Prozentpunkte)
- Absolut betrachtet: leichter Rückgang der täglichen Fahrten im MIV



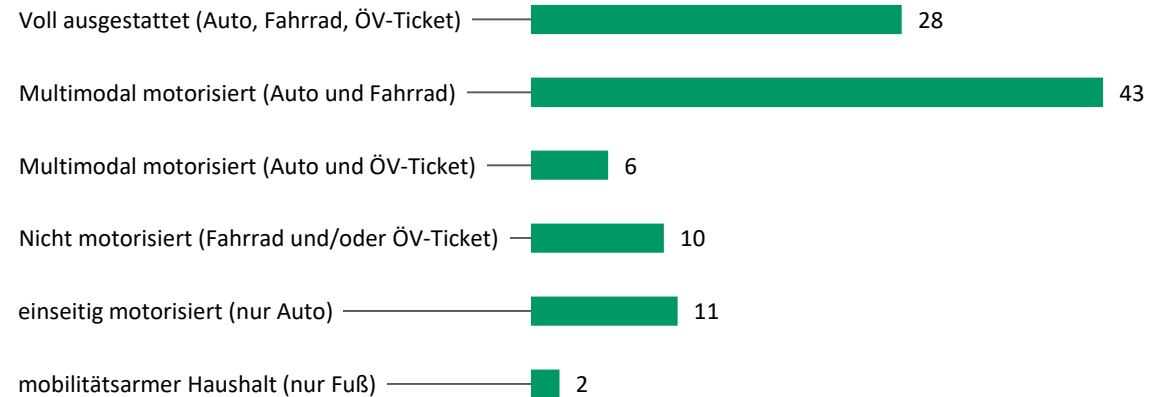
Verkehrsmittelverfügbarkeit in den Haushalten

Hoher Motorisierungsgrad in Bergisch Gladbach



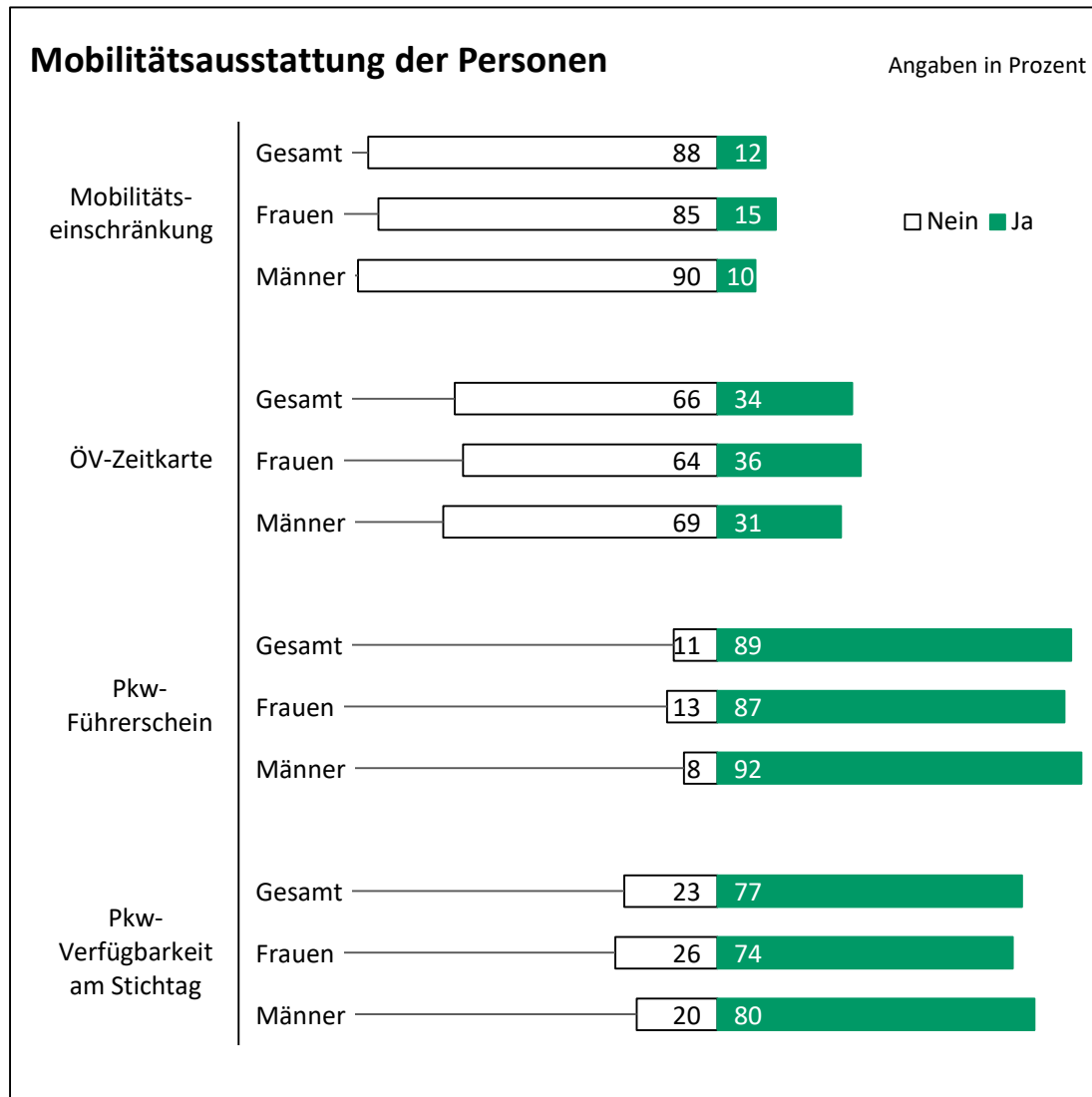
- 88% der Haushalte besitzen mindestens ein Auto
- Jeder dritte Haushalt verfügt über mindestens zwei Autos
- 77% der Haushalte besitzen mindestens ein Fahrrad
- Bereits ein Drittel der Haushalte mit Elektrofahrrad

Mobilitätsausstattung der Haushalte



Mobilitätsausstattung der Personen

Gute Voraussetzungen für ÖPNV-Nutzung

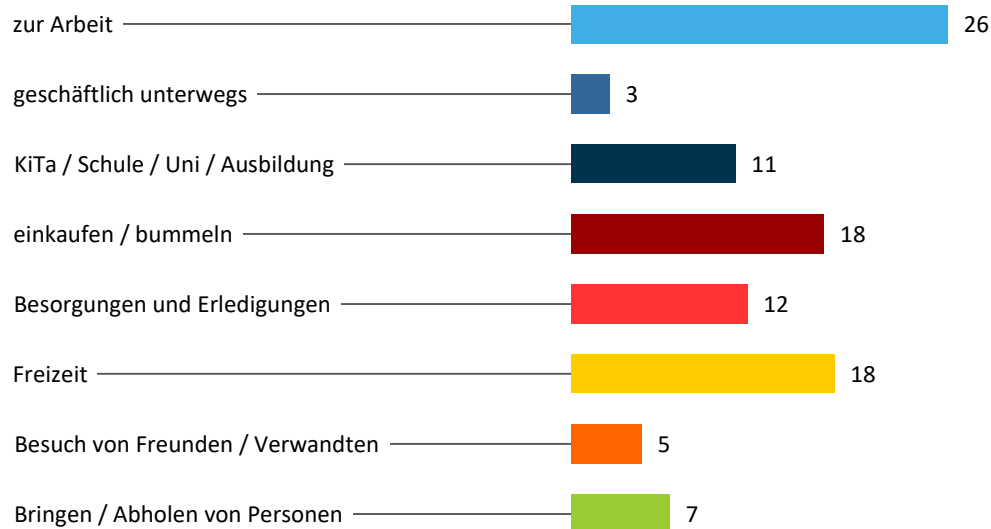


- Circa 12% der Bevölkerung mit Mobilitätseinschränkungen aus gesundheitlichen Gründen
- Hohe Führerschein- und Pkw-Verfügbarkeit
- Im Mittel jede dritte Person mit Zeitkarte für Bus und Bahn, bei den unter 30-Jährigen sind es sogar 60%
- Gute ÖPNV-Anbindung: 70 % der Haushalte erreichen nächstgelegene Bushaltestelle innerhalb von 5 Gehminuten vom Wohnort

Verteilung der Wegezwecke

Wegezwecke durch Lebensalltag bestimmt

Verteilung der Wegezwecke
hochaufgelöst



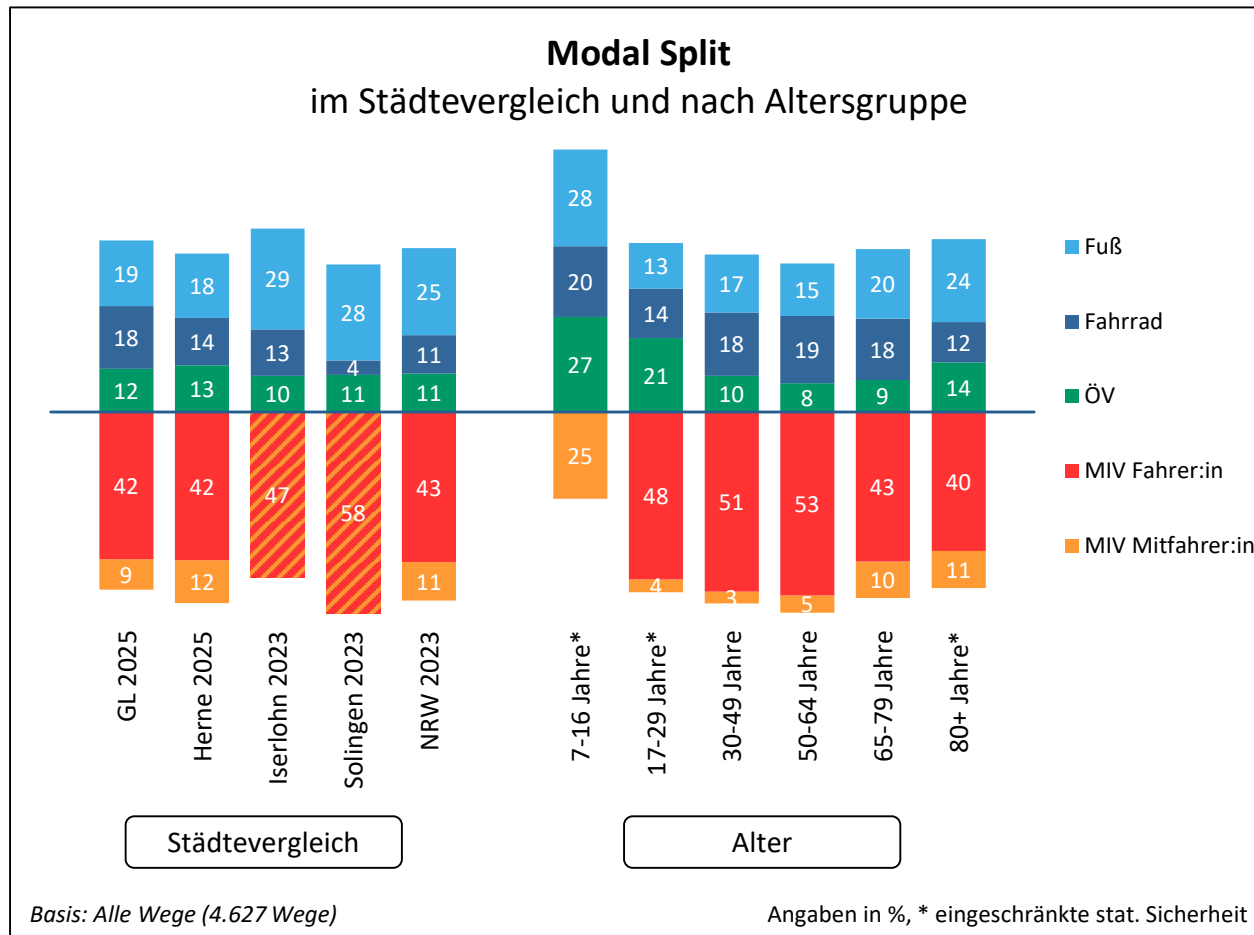
Basis: Alle Wege (außer Heimwege, bei denen eine Umkodierung aufgrund fehlender Informationen nicht möglich war)

Angaben in %

- $\frac{1}{4}$ aller Wege zum Zweck Arbeit
- Jeder fünfte Weg zu Freizeit Zwecken
- Typische Verteilung, wie sie auch in anderen Städten zu beobachten ist
- Wege zur Arbeit im Mittel 15,5 km lang
- Wege zum Einkaufen im Mittel 3,2 km lang

Modal Split – im Städtevergleich und nach Altersgruppe

Autonutzung dominiert – junge und ältere Menschen sind multimodaler unterwegs

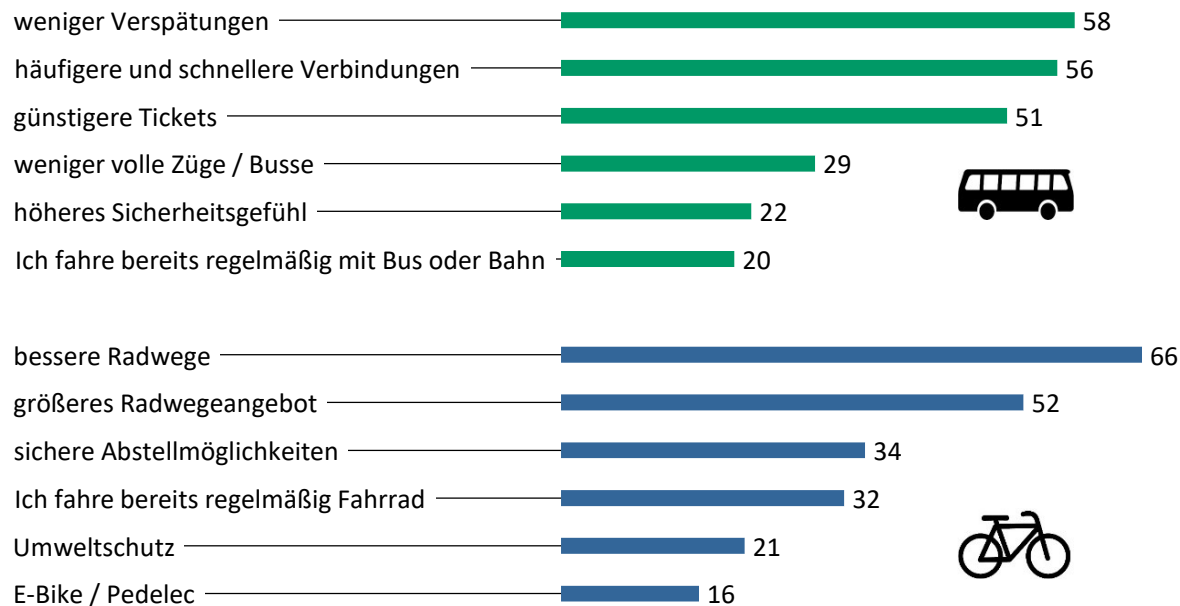


- MIV in allen Vergleichsstädten der dominierende Verkehrsträger
- Bergisch Gladbach mit höherem Fahrradanteil als im NRW-Durchschnitt
- Unterschiedliche Mobilitätsvoraussetzungen und -bedürfnisse je nach Alter spiegeln sich in der Verkehrsmittelwahl wider
- MIV-Anteil steigt mit Erwerbstätigkeit und sinkt erst im Alter wieder

Nutzungsmotive und Bewertung

Unzufriedenheit mit Radinfrastruktur trotz steigender Nutzung

Aus folgendem Grund würde ich (häufiger) Bus und Bahn / Fahrrad fahren



Basis: Alle Personen

Angaben in Prozent, Mehrfachantworten möglich (Summe > 100%)

- Zuverlässigkeit und Angebotsqualität als Hauptgründe für potenzielle Nutzung von Bus und Bahn
- Ticketpreise ebenfalls relevant
- Mehr und bessere Radwege als Hauptgründe
- Spiegelt sich in der vergleichsweisen schlechten Bewertung des Radverkehrsangebots wider

Ø Bewertung des Angebots im Wohnumfeld (Schulnoten)



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

Valerie Guérin

Niklas van Heiss

Ingenieurbüro Helmert

Wilhelmstr. 89

52070 Aachen

Telefon 0241 - 90 19 470

Fax 0241 – 90 19 471

www.buero-helmert.de



Stadt Bergisch Gladbach



MOBILITÄTSBEFRAGUNG 2025



www.bergischgladbach.de/umfrage

Ihre Teilnahmemöglichkeiten:

Sie können an der Befragung im Internet teilnehmen.

Sie können sich telefonisch von uns befragen lassen. Dazu bitte den markierten Abschnitt rechts ausschneiden und im beiliegenden Antwortumschlag versenden.

Sie können diesen Papierfragebogen ausgefüllt im beiliegenden Antwortumschlag zurückschicken.

Ich möchte telefonisch an der Mobilitätsbefragung teilnehmen. Bitte rufen Sie mich zur Befragung an. Sie erreichen mich telefonisch am besten:

zwischen _____ und _____ Uhr

unter folgender Nr. : _____

Die Datenschutzhinweise haben wir zur Kenntnis genommen.

Haben Sie Verbesserungsvorschläge zum Verkehrsangebot?

Wo fühlen Sie sich besonders unsicher im Verkehr? (Kreuzungen / Straßenzüge)

Wo fehlen Ihrer Meinung nach Radwege? (Kreuzungen / Straßenzüge)

Gerne können Sie weitere Anregungen und Vorschläge auf einem separaten Blatt beilegen.



Bitte beachten:
Geben Sie Ihren Namen
und Adresse auf dem
Rückumschlag nur an, wenn
Sie an der Verlosung
teilnehmen möchten.
Wertvolle Preise
winken.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Ansprechpartner:

Stadt Bergisch Gladbach
Jonathan Benninghaus
02202 / 142885
mobilitaet@stadt-gl.de

Ingenieurbüro Helmert
Telefon: 0241 / 5153 756
E-Mail: info@buero-helmert.de



Stadt Bergisch Gladbach



Stadt Bergisch Gladbach



MOBILITÄTSBEFRAGUNG 2025



Ihre Teilnahmemöglichkeiten:



Sie können an der
Befragung im
Internet
teilnehmen.

www.bergischgladbach.de/umfrage

Sie können sich telefonisch von uns
befragen lassen. Dazu bitte den markierten
Abschnitt rechts ausschneiden und im
beiliegenden Antwortumschlag versenden.



Sie können diesen Papierfragebogen
ausgefüllt im beiliegenden
Antwortumschlag zurückschicken.

Ich möchte telefonisch an der
Mobilitätsbefragung teilnehmen.
Bitte rufen Sie mich zur Befragung an.
Sie erreichen mich telefonisch am besten:

zwischen _____ und _____ Uhr

unter folgender Nr.:

Die Datenschutzhinweise haben wir zur Kenntnis
genommen.

Folgen Sie einfach den Linien und Pfeilen, um den Fragebogen auszufüllen.
Am Ende des Fragebogens finden Sie eine große Seite mit **Beispielen und Hinweisen**. Damit gelingt das Ausfüllen unseres Wegefragebogens ganz
einfach. Je genauer Sie den Fragebogen ausfüllen, desto besser ist die Daten-
grundlage für unsere Planungen der Mobilitätsangebote in Bergisch Gladbach.

Hier geht's los:

Mit der Rücksendung des ausgefüllten Fragebogens erteilen
Sie und alle weiteren Haushaltsmitglieder die Einwilligung
zur Verarbeitung der im Fragebogen gemachten Angaben
im Rahmen dieser Mobilitätsbefragung. Die Einwilligung kann
durch E-Mail an mobilitaet@stadt-gl.de die ohne Angabe von Gründen
für die Zukunft widerrufen werden. Datenverarbeitungen, die vor dem
Widerruf erfolgt sind, bleiben rechtmäßig. Nähere Informationen zur
Datenverarbeitung und Ihren diesbezüglichen Rechten können Sie den
beiliegenden Datenschutzhinweisen entnehmen.

Ihre Teilnahme an der Befragung ist freiwillig!

Stichtag

☐ Dienstag oder ☐ Mittwoch oder ☐ Donnerstag

Datum: _____

Der Stichtag ist der Tag, für den Sie Ihre Wege in diesem Fragebogen auf-
schreiben. Alle Personen in Ihrem Haushalt schreiben ihre Wege für den
gleichen Stichtag auf. Wählen Sie einen Tag, bei dem Sie sich gut an alle
Wege erinnern, es soll sich dabei um einen für Sie gewöhnlichen Dienstag,
Mittwoch oder Donnerstag handeln.



Hinweise und Beispiele

Was ist ein Weg?

→ Ein Weg wird immer durch genau **einen** Zweck bestimmt. Gehen Sie auf dem Weg nach Hause noch schnell einkaufen? Dann sind das **zwei Wege**, ein Weg mit dem Zweck **Einkauf** und ein Weg mit dem Zweck **nach Hause**. Für einen Weg können jedoch mehrere Verkehrsmittel genutzt werden.

Nicht vergessen

→ Bitte schreiben Sie **alle** Wege des Stichtages auf! Berücksichtigen Sie bitte auch kurze Fußwege, Rückwege sowie Wege gemeinsam mit anderen Personen.

Weitere Infos

→ Im Internet unter www.bergischgladbach.de/umfrage finden Sie noch weitere Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens.

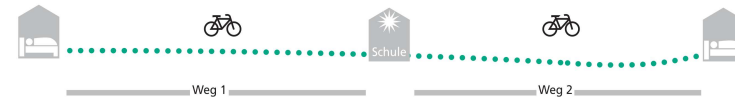
Ihre Mithilfe ist entscheidend

→ Je genauer Ihre Angaben sind, umso wirkungsvoller können wir für Sie planen!

Beispiel Person A



Beispiel Person B



Person	Weg-Nr.	Start	Ziel	von	bis																
--------	---------	-------	------	-----	-----	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Hier tragen Sie den Personen-Buchstaben aus Punkt 2 ein und listen die Wege der Reihe nach auf!

Hier tragen Sie die Start- und Zieladresse eines Wegs ein. Sie wissen Straße oder Hausnummer nicht? Dann schreiben Sie einfach den Namen der Firma, des Geschäfts oder des Amtes mit Ortsteilnamen auf.

Hier geben Sie bitte die Uhrzeit zu Beginn und am Ende der gesamten Strecke an – von Haus zu Haus.

Hier kreuzen Sie alle Verkehrsmittel an, die Sie für Ihren Weg genutzt haben.

Sind Sie zu verschiedenen Zwecken unterwegs, sind das immer mehrere Wege!